

Haag, 9. September 2018

Luisenhöhe

Sehr geehrter Herr Hochhauser,
(Kopie zur Information an meinen Vertragspartner Konrad Binder)

danke für Ihren Anruf vom letzten Freitag, 1. September mit Ihrem Gesprächsangebot.

Sie haben sicher Verständnis dafür, dass ein Gespräch mit Ihnen für mich nur dann Sinn macht, wenn ich davon ausgehen kann, dass Vereinbarungen mit Ihrem Unternehmen von diesem auch eingehalten werden.

In diesem Sinne mache ich Sie auf folgende ausstehende Vereinbarung aufmerksam: im Juli 2014 hat der damalige Geschäftsführer Ihres Unternehmens, Franz Breiteneder, zugesichert, dass Ihr Unternehmen sein Vorverkaufs- und Bestandsrecht auf meinem Grundstück 1976 löscht, falls ich mit Konrad Binder Nutzungsvereinbarungen für die zwei Parkplätze in meinem Besitz unterzeichne. Konrad Binder und ich haben am 22. Juli 2014 die entsprechenden Nutzungsvereinbarungen unterzeichnet und somit unseren Teil der Vereinbarung erfüllt. Ihr Unternehmen hingegen hat bis heute seinen Teil der Vereinbarung nicht erfüllt und keine der beiden Grundbuchlasten (Vorverkaufsrecht, Bestandsrecht) gelöscht. Ihr Unternehmen profitiert also seit mehr als 4 Jahren von dem Teil der Vereinbarung, den Konrad Binder und ich erfüllt haben - für Ihre Besucher*innen zugängliche Parkflächen unmittelbar neben Ihren Tourismuseinrichtungen – ohne seine eigenen Verpflichtungen erfüllt zu haben.

Vor diesem Hintergrund machen Gespräche für mich erst dann Sinn, wenn Ihr Unternehmen die Vereinbarung aus dem Jahr 2014 erfüllt hat. Ich bitte Sie also, diese Angelegenheit zu regeln und bin danach gerne zu einer Mediation mit einer ausgebildeten Fachperson bereit, mit den in meinem Brief vom 20. August formulierten Zielen einer Entschuldigung Ihres Unternehmens, einer Aufarbeitung der Vorfälle, dem Lernen daraus und dass die Verantwortlichen dazu stehen, dass so ein Umgang nicht ok ist.

Gerne erwarte ich Ihre Mitteilung, wie Sie vorgehen möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Zauner